

Listen to my heart...

as it suggests, as it screams, as it cries! - KakuHida?

Von mokomoko

Kapitel 6: Kapitel 6

KEKSE!

Während Kakuzu eilig nach seinem Team Partner suchte und sich währenddessen auch in gewissermaßen sorgen um ihn machte, was er sich natürlich niemals eingestehen würde, hatte Hidan es mittlerweile geschafft in das Haus einer der älteren Frauen zu kommen welche ihm auch gleich Klamotten brachten. Die anderen Frauen hatten sich dann auch schon verabschiedet, so das Hidan allein mit ihr zurück blieb. Diese Frau hatte allerdings bereits Enkelkinder die in seinem Alter waren, weshalb sie ihn als "Kleinkind" ansah und dementsprechend handelte. Ja sie hatte ihn in der Tat Kekse und eine Tasse warme Milch angeboten, welche Hidan dann auch schon annahm. Immerhin bekam man dieses Angebot ja nicht alle Tage... "Wo treibt dieser Nukenin sich nur rum?" Seufzte eine Frau auf, während sie ihren Blick aus dem Fenster wand und den Aufruhr beobachtete. Es war tatsächlich eine gute Frage, allerdings fand bisher noch keiner eine Antwort auf diese, suchten sie ihn doch schon seit mehreren Stunden. Irgendwo musste er sich doch verstecken, irgendwo, wo keiner nach ihm suchte. Er müsste schon eines gehabt haben und sich ein paar Tage im Dorf aufgehalten haben, anders könnte sie sich das ganze gar nicht erklären. "Tsunade, wir konnten ihn bis lang nicht finden!" Informierte Shizune welche gerade ins Büro kam mit ihrem Team dann auch schon. Schnell wand die Frau sich dann auch schon um. "Wo steckt dieser Misstkerl nur?" Doch auf die Frage hinweg folgte keine Antwort, wusste es doch keiner...

Während wirklich alle sich den Kopf darüber zerbrachen, wo sich Hidan befand, unterhielt der Jashinist sich mit der älteren Frau. "Wie heißt du eigentlich?" Wollte diese dann auch schon wissen, ehe sie an der Tasse in welcher sich Tee befand nippte. "Hidan" Erwiderte der Nukenin dann auch schon. "Hidan also... Weshalb haben dich diese Leute denn eigentlich gejagt oder weshalb suchen dich alle?" "Sie verwechseln mich..." Erwiderte der Shinobi dann auch schon schnell und hoffte, er würde glaubwürdig rüber kommen. Würde er zögern oder nervös wirken, würde seine Tarnung doch auffliegen und das wollte er ja schließlich nicht. "Nun freut mich dich kennenzulernen. Du erinnerst mich sehr an meinen Mann, bevor er SO FETT WURDE!" Die letzteren drei Worte, schrie die alte Frau absichtlich laut, so das dieser sie auch hören konnte. "Ach halts Maul!" Folgte daraufhin nur genervt von eben genannte, woraufhin Hidan sich ein Lachen verkneifen musste. Wusste er doch nun nicht ob er

das seltsam oder lustig finden sollte und vor allem, ob er es zeigen durfte...
"Ich weiss nicht was ich sagen soll" Erwiderte Hidan dann auch schon ehrlich woraufhin die alte Frau nur belustigt auflachte. "Das musst du auch nicht!" Erwiderte diese dann auch schon, ehe er seine Tasse nochmals mit der warmen Flüssigkeit auffüllte. "Und wie kam es dazu das du deine Klamotten verloren hattest?" Grinste die Frau dann auch schon über beide Ohren, woraufhin Hidan sich nur leicht verlegen hinter dem Kopf kratzte. "Habe sie verloren...In den heissen Quellen!" Log er dann auch schon wie gedrückt. Natürlich hatte er sie nicht verloren... Sie wurden ihm weggenommen, gestohlen von diesen Konoha-Ärschen!

Noch immer suchte der Kopfgeldjäger vergebens nachdem Jashinisten. Bis seine Tarnung letztlich aufflog und er von mehreren Jonin angegriffen wurde. Es stellte sich nicht als sonderliches Problem da, diese außer Gefecht zu sätzen. Allerdings, wie nicht anders zu erwarten, kamen dann auch schon weitere Shinobis. Das Ereignis spielte sich so lange ab, bis sie den maskierten gefangen genommen hatten und er nun wohl von Hidan gerettet werden müsste. Natürlich gab Kakuzu auch wieder Hidan die Schuld an seiner momentanigen Lage, wäre er erst gar nicht abgehauen, hätte er nicht nach ihm suchen müssen und wäre nun nicht in Gefangenschaft des Dorfes.

Das hiess also, dass er mal auf Hidan vertrauten musste. Nur zu gut, das, egal was sie machten, sie keine Informationen von ihm bekommen würden. Nun hiess es einfach mal Tee trinken und abwarten oder in seinem Falle hoffen und abwarten. Wobei er keine wirklichen Hoffnungen darin steckte, das Hidan ihn finden würde oder besser gesagt befreien könnte.

Er würde letztendlich dafür sorgen das auch er gefangen genommen werden würde und Kakuzu müsste letztendlich beide retten. Weshalb er sich einfach nur dazu entschloss sich schon einmal eine gute Strategie auszudenken, während er in seiner Zelle sass.

So oder so, er würde früher oder später wieder raus kommen. Da hatte er überhaupt keine Zweifel!

++_+_+_+_+_+

Tut mir wirklich Leid, es ist kurz geworden *duck*

Emanuela

Hehe, Hidan ist auch nicht dumm. Er ist einfach...naiv^^

Laut Kishi ist er ja durchschnittlich intelligent, ich würde mal selbst behaupten er ist einfach nur etwas langsam in der Reaktion :-D

[[Bananabeart]]

xD

Nun, ich hoffe dir hat das Kapitel gefallen ;)

Ich denke das würde keiner - Ausser Kakuzu wenn er ihn zu sehr auf die Nerven geht^^

GLG

abgemeldet